

SWS magazin



Unser Kundenzentrum am Saalfelder Markt...

...und alle SWS-Mitarbeiter wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen energiegeladenen Start ins Neue Jahr!

WEITERE THEMEN:

- Stromkästenverschönerung mit Schülern
- Saalfelder Eiszauber fasziniert zum 4. Mal Groß & Klein
- 40 Jahre Saalfelder Hallenbad
- TSG „Bau“ Remschütz, die Macht vom Dudelteich
- Richtig heizen und lüften im Winter



Liebe Kunden,



„Die Zeit verlängert sich für alle, die sie zu nutzen verstehen“, ist ein berühmter Ausspruch von Leonardo da Vinci. In diesen Tagen neigt sich das Jahr seinem Ende, da mag man dieses Zitat in Zweifel ziehen. Im Beruf ist noch so viel zu tun, bevor man in die wohlverdienten Weihnachtsfeiertage ziehen darf, privat sind die Festlichkeiten vorzubereiten – die Zeit rennt! Und doch, wenn wir uns einen Moment der Ruhe nehmen, sehen wir, was wir in diesem Jahr alles geschafft haben. Die Energiewende ist nach wie vor eine große Herausforderung, die wir zu meistern haben. Bei der Beschaffung von Strom und Erdgas setzen wir uns stetig dafür ein, unseren Kunden das Beste für den bestmöglichen Preis anbieten zu können. Doch wird eine Strompreisanpassung zum 1. Februar 2020 unvermeidlich sein. Ausführlich informieren wir Sie dazu in einem Kundenanschreiben. Beim Erdgas dürfen Sie für das kommende Jahr mit Preiskonstanz rechnen.

Auch unsere Sichtbarkeit in der Region haben wir im Jahr 2019 weiter ausgebaut. Veranstaltungen wie das Saalfelder Marktfest, die Sportgala des 1. SSV Saalfeld e.V., der Marco-Polo-Soccer-Cup, das Jubiläum von Freibad und Hallenbad, der Saalfelder Eiszauber, kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten von Vereinen konnten oftmals nur mit unserer Unterstützung stattfinden. Wir sind ein verlässlicher Partner und setzen uns auch im neuen Jahr für die Region ein.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage sowie einen schwungvollen, fröhlichen und motivierten Start ins Jahr 2020.

Ihr Alexander Kronthaler

„Stadt Design“ – Stromkästenverschönerung mit Schülern



Mitte Oktober startete das Projekt „Stadt Design“ in Gornsdorf. Bei der Aktion gestalten Graffiti-Künstler aus Saalfeld und Umgebung gemeinsam mit Schülern Stromkästen. Sie sprühen gemeinsam neue Motive auf die illegalen Beschmierungen. Die Motive stehen sowohl mit der Feengrottenstadt als auch mit dem Saalfelder Stadtgebiet in Verbindung. Mit dieser Aktion soll illegalem Graffiti vor allem an Strom- und Telekomkisten mit legalen Graffiti entgegengewirkt werden.

Die Stadt wolle neue Wege bei der Bekämpfung von unerlaubten Schmierereien im Stadtgebiet gehen, erklärte Bettina Fiedler, 1. Beigeordnete der Stadt: „Wir hoffen auch ein wenig auf den Ehrenkodex unter den Sprayern, dass bereits gesprühte Kunstwerke nicht einfach übersprüht werden.“ Um das Projekt zu einem Erfolg werden zu lassen, findet die Aktion in enger Abstimmung mit dem Jugend- und Stadtteilzentrum Gornsdorf statt. Die Stadt Saalfeld und wir als Stadtwerke Saalfeld unterstützen dieses Vorhaben.



Fotos: M. Hauswald

Saalfelder Eiszauber fasziniert zum 4. Mal Groß & Klein

Kurzinterview mit Initiator Christian Faber



Herr Faber, wie kamen Sie eigentlich auf die Idee, auf dem Saalfelder Weihnachtsmarkt eine Eisbahn aufzubauen?

Andere Städte wie Weimar haben mich inspiriert, und da vor ein paar Jahren der Saalfelder Weihnachtsmarkt sowieso etwas an Attraktivität krankte, dachte ich: Warum geht das nicht auch hier? Ich bin mit der Idee auf die Stadt zugegangen und wir haben sie gemeinsam angefasst, es geht nur zusammen. Gerade beim 1. Mal war die Umsetzung schon ein Risiko. Unser Plus war, dass wir feste Sponsoren wie die Stadtwerke Saalfeld gefunden haben, die uns über die Jahre auch treu geblieben sind. Ohne sie wäre das Ganze nicht möglich.

Wie funktioniert es überhaupt, dass Sie zwei große Partys (zu Silvester und zum Abschluss der Eisbahn-Saison) eintrittsfrei anbieten können?

Auch das geht nur mithilfe der Sponsoren. Den Getränke- und Speiseverkauf hinzugerechnet, kommen wir da bei plus/minus Null heraus. Die Silvesterparty ist ja erst im zweiten Jahr entstanden und war nicht ganz unge-

fährlich im Hinblick auf das Böllern. Zum Glück haben wir erreicht, dass im letzten und diesem Jahr Böller im Stadtgebiet verboten sind. Letztes Jahr haben wir ein sehr wunderbares, friedliches Silvester auf dem Marktplatz gefeiert und wünschen uns das wieder.

Was haben Sie in diesem Jahr verändert?

Nun, wir versuchen immer neue Bands zu engagieren, damit jeder auf seine Kosten kommt. In diesem Jahr haben sich erstmals Bands bei uns beworben, was für die Beliebtheit des „Eiszaubers“ spricht. Zu Silvester spielt XTRAWILD aus Jena und am 4. Januar GREEN SAPHIRE aus Leipzig, über einzelne Musiker sind die beiden in der Region verwurzelt. Aufgefallen sein dürfte, dass der Aufbau flacher ist, so dass auch Gäste mit Kinderwagen oder im Rollstuhl über eine Rampe an die Eisbahn herankommen. Das Eisstockschießen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und Anmeldungen dafür sind schon im Juli eingegangen, genauso wie für Weihnachtsfeiern auf dem „Saalfelder Eiszauber“.

„Die Schöne und das Biest“ – Musical am 03.01. in Saalfeld

Ungeheuer schön: In seinem Musical-Highlight „Die Schöne und das Biest“ erzählt das Theater Liberi eindrucksvoll die berührende Geschichte über die wahre Liebe. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie! Das für seine fantasievollen Musicals bekannte Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen und unterhaltsamen Fassung. Ein bestens ausgebildetes Ensemble begeistert das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien zu romantischen Balladen und poppigen Songs mit Hitpotenzial. Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse: das wandelbare Bühnenbild wechselt zwischen Belles Zuhause und dem verzauberten Schloss, das mit den traumhaften Kostümen um die Wette funkelt. Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren.

Mithilfe der Stadtwerke Saalfeld gastiert das Theater Liberi mit diesem fantasievollen Musical am 3. Januar um 16 Uhr im Meininger Hof. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

SWS-Vorteil:

Unsere Kunden erhalten 2 Euro Rabatt auf die Eintrittskarten im Vorverkauf.



40 Jahre Saalfelder Hallenbad

Nicht nur das Saalfelder Freibad, auch seine „kleine“ Schwester, das Hallenbad in der Kelzstraße, feierte in diesem Jahr Jubiläum. Vor 40 Jahren wurde es zum ersten Mal geöffnet und ist seitdem der Ort, an dem Generationen von Saalfeldern und Einwohnern der Umgebung schwimmen gelernt haben. Auch die Medaillen der Vereinsschwimmer sind dem 25-Meter-Becken in der Schwimmhalle zu verdanken. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, lud die Saalfelder Bäder GmbH am 09.11. zu einem Familienspaßbadetag ein. Zunächst standen die kleinen Gäste im Vordergrund, doch im Anschluss daran konnten am Abend auch die Erwachsenen beim Candlelight-Schwimmen mit sanfter Musik entspannen, verschiedene Cocktails genießen und die Schwimmhalle einmal in einer ganz anderen Atmosphäre kennenlernen. Die Stadtwerke Saalfeld gratulieren zum Jubiläum und bedanken sich bei der Saalfelder Bäder GmbH für die allzeit gute Zusammenarbeit.



Foto: M. Hauswald

Kennen Sie eigentlich schon die neue Internetseite?

www.saalfelder-baeder.de

Besuchen Sie unser Kundenzentrum am Saalfelder Markt!

Für alle Fragen rund um Ihren Stromtarif, Ihren Verbrauch, Ihre Rechnung und vieles mehr helfen Ihnen unsere Mitarbeiter in zentraler Lage gerne weiter. Unser SWS-Kundenzentrum besteht seit zwei Jahren in der Kreissparkasse am Saalfelder Markt. Hier können Sie sich auch mit Fragen zur Jahresrechnung an uns wenden und Ihren Rechnungsbetrag mit EC-Karte bezahlen.

Unsere Kasse in der Remschützer Straße besteht weiterhin.

Öffnungszeiten Kundenzentrum Markt 20 (behindertengerechter Zugang):

Montag	08:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse Remschützer Straße 42:

Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr



Neue Heizungsanlage im Meininger Hof

Pünktlich vor dem Herbst konnten wir mit unserem Partner, der Wärme- Klima- & Sanitärtechnik GmbH, die neue und effiziente Heizungsanlage im Meininger Hof übergeben.

Die langjährige Partnerschaft in der Versorgung mit Energie wurde somit auf eine neue Ebene gehoben. Kurze Wege bringen ein hohes Maß an Sicherheit, um Veranstaltungen erfolgreich zu realisieren. Wir wünschen weiterhin eine gut temperierte und erfolgreiche Veranstaltungssaison.



Irishes Wochenende

24.1. | 20 Uhr | Meininger Hof: Konzert mit Cúig

Wenn man die Arrangements von Cúig hört, dann kann man nur staunen wie reif, ausgeklügelt, gar einmalig sie sich anhören. Kein Wunder: Immerhin spielen die fünf schon seit ihrem fünften Lebensjahr zusammen! Immer wieder überrascht uns Irland mit jungen Talenten, aber Cúig setzen völlig neue Maßstäbe. Die Fachwelt ist sich einig: Die nächste Band aus Irland, die weltweit schwer einschlagen wird, ist Cúig.

VVK 18,- € / 20,- € | AK 20,- € / 22,- €

25.1. | 20 Uhr | Meininger Hof: Multivision: Irland - Zauber der grünen Insel

Was ist es, das den Reiz und die Faszination dieser Insel ganz im Westen Europas ausmacht? Sind es die Landschaften, ist es die Mystik der Geschichte, sind es die Menschen?

Dr. Heiko Beyer ist nach Jahren des Reisens in Irland zu dem Schluss gekommen: Es ist alles zusammen und noch viel mehr – die grüne Insel verzaubert! Dieses Multimediaereignis besticht durch vollkommen digital fotografiertes und gefilmtes visuelles Bildmaterial. Brillante Fotografien verschmelzen gekonnt mit Filmpassagen in HD-Kinoqualität, ein Hochleistungs-Beamer zaubert Bilder von beeindruckender Leuchtkraft und Brillanz auf die Leinwand.

VVK 13,- € | AK 15,- €

26.1. | 19 Uhr | Meininger Hof: Danceperados of Ireland

Bereits der Name dieser Tanzshow versinnbildlicht die Begeisterung für den irischen Steeptanz. Frei aus dem Englischen übersetzt heißt sie „Die Tanzwütigen“. Die Danceperados nehmen ihre Zuschauer mit auf eine Tour durch die illegalen Pubs, genannt „Sheebens“, in denen nicht nur exzessiv getrunken, sondern auch wild musiziert und getanzt wurde. Dann geht es weiter über den Atlantik in die USA in die Zeit der Prohibition, in der irische Gangster das flüssige Gold schmuggelten und die Sheriffs clever austricksten. Auch bizarre irische Gesetze wie die „Holy Hour“ oder „bona fide traveller“ dürfen dabei nicht fehlen und lassen den Zuschauer amüsiert schmunzeln. Die Show hat jedoch noch viel, viel mehr zu bieten, aber das wird hier noch nicht verraten. Eine auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision mit irischen Landschaften und Motiven rund um den Whiskey gibt dem Publikum das Gefühl, mittendrin – also in Irland – zu sein.

VVK 29,- € / 32,- € | AK 32,- € / 35,- €

WOCHENEND
TICKET 59 €

**Irishes
Wochenende**
im MEININGER HOF

FREITAG
24.01.20
20 Uhr
CÚIG Cutting Edge Irish Music

SAMSTAG
25.01.20
20 Uhr
Irland - Zauber der grünen Insel
Multivision von
Dr. Heiko Beyer

SONNTAG
26.01.20
19 Uhr
Danceperados of Ireland

Tickets in allen bekannten
Vorverkaufsstellen, unter
Tel. 03671/399590 sowie auf
www.meininger-hof.de.

Stadtwärke
Saalfeld

WOBAG

MEININGER HOF
SAALFELD/SAALE
Kultur und Tourismus

Ein auf 59 Stück limitiertes
WOCHENENDTICKET für nur 59 €
für alle Veranstaltungen ist exklusiv
im Meininger Hof erhältlich!

Liebe, Freu(n)de, Leidenschaft - TSG „Bau“ Remschütz, die Macht vom Dudelteich



Historie

Seit nunmehr 57 Jahren gibt es im Ortsteil Remschütz der Stadt Saalfeld die TSG „Bau“ Remschütz. Der Verein wurde am 06.

September 1962 als SG Remschütz gegründet. Auf Anordnung, Sport auf Dörfern zu betreiben, begann alles mit einer Kegel- und Gymnastikgruppe sowie der heute immer noch bestehenden Fußballabteilung. Nach einigen Querelen auf der Suche nach einem geeigneten Fleckchen für einen Sportplatz ließ man sich schließlich am Dudelteich nieder. Mit großer Euphorie wuchs der Verein stetig. Auf Grund dieser Euphorie war den Sportlern schnell bewusst, ein eigenes Sportlerheim muss her. Zunächst mussten sich nämlich die Sportler in der der Saale waschen. In unzähligen Arbeitsstunden schufen sie ein kleines Schmuckstück. In den goldenen Zeiten des Vereins, den 1970er Jahren blieben die sportlichen Erfolge nicht aus, was sich weiter auf die Mitgliederzahlen auswirkte. So gründete man Nachwuchsteams im Fußball und ein Handballteam komplettierte die SG. In den 1980er Jahren beteiligten sich dann der VEB Kreisbau und der STBK und übernahmen die Leitung. So wurde aus der SG die heutige TSG „Bau“ Remschütz.

Seit der Wende wurde es zunehmend ruhiger um den Verein. Ein Überangebot an neuen Sportarten, PC-Games oder Arbeitsplätze außerhalb des Wohnortes auf Montage bescherte nicht nur der TSG schwindende Mitgliederzahlen. Seit vielen Jahren jedoch kann man auf eine gute konstante Mitgliederzahl verweisen.

Gegenwart

Aktuell besitzt die TSG zwei Männermannschaften im Punktspielbetrieb, eine Altherrenvertretung und

eine Damenvolleyballabteilung, welche sich über neue volleyballbegeisterte junge Damen freuen würde, welche das Team verstärken könnten. Die erste Männermannschaft unter der Leitung des Trainerduo Clemens Möller und Denis Kazmierczak befindet sich aktuell auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisliga Süd. Eine junge aufstrebende Truppe begeistert durch Spielwitz und Zusammenhalt und sorgt im Moment in ihrer Liga für Furore. Man kann vor allem auf ein familiäres Vereinsleben, Teamgeist, Tradition und Leidenschaft seit 1962 am Rande von Saalfeld verweisen. Fans begleiten ihr Team fulminant zu Auswärtsspielen und zu Haus und genießen den aktuellen Erfolg, aber unterstützen auch in schweren Stunden ihre TSG.

Zukunft

Als naheliegendes Ziel will man beide Teams sportlich gut durch die Saison bringen. Ob die erste Mannschaft die Leistungen der Hinserie bestätigen kann, wird sich in den Wintermonaten zeigen: Wie man die Grundsteine für die Rückrunde legt und ob man von schweren Verletzungssorgen verschont bleibt. In der Winterpause bestreitet man nur wenige Hallenpokale, um den Jungs die Akkus wieder laden lassen zu können. Ein Highlight in der Winterpause wird jedoch der Kutter-Fökel-Cup werden, welcher in eine Neuaufgabe geht. Zunächst bestreiten regionale Altherrenteams den Vergleich, bevor am Nachmittag die Männer im Kampf um einen Wanderpokal ihre Kräfte messen. Aktuelle Termine findet man auf Facebook und Instagram; die aktuelle Homepage ist momentan im Umbruch und wird in der Winterpause im neuen Design erstrahlen.

Wir freuen uns, in den Saalfelder Stadtwerken einen starken, regionalen Partner gefunden zu haben, dessen Logo nicht nur Werbebanner sondern auch die Brust der Trikots der ersten Männermannschaft ziert.

Richtig heizen und lüften im Winter

Wie energieeffizient umgehen mit der kalten Jahreszeit? Das Fenster jetzt die ganze Nacht zu kippen, wäre Energieverschwendung. Und die Zentralheizung ganztägig in Betrieb zu nehmen, kostet. Worauf man beim Fensterlüften und Heizen gerade in der Übergangszeit und im Winter achten sollte, erklärt die Initiative WÄRME+.

1. Stoßlüften statt gekippter Fenster

Durchgängiges Lüften über gekippte Fenster ist ineffizient, denn es bringt wenig Luftaustausch. Wesentlich effektiver ist regelmäßiges Stoßlüften, möglichst durch das Öffnen gegenüberliegender Fenster für mindestens fünf Minuten. Dies genügt, um die gesamte Raumluft auszutauschen.

2. Auf die richtige Luftfeuchtigkeit achten

Die Luftfeuchtigkeit der Raumluft sollte im optimalen Bereich zwischen 40 bis 60 Prozent liegen. Sie lässt sich jedoch meist nur unzureichend einschätzen, ein Hygrometer liefert hier sichere Werte.

3. Kontinuierlich Frischluft dank Lüftungsanlage

Gerade im Schlafzimmer ist Lüften wichtig: Aus lufthygienischen Gründen sollte hier eigentlich alle zwei Stunden das gesamte Luftvolumen ausgetauscht werden, um einen gesunden und erholsamen Schlaf zu gewährleisten. Da das nachts manuell nicht möglich ist, empfiehlt die Initiative WÄRME+, den Luftaustausch mit einer Wohnungslüftungsanlage zu regeln. Für die einfache Nachrüstung in einzelnen Räumen eignen sich dezentrale Geräte mit Wärmerückgewinnung. Zur Installation genügen eine freie Außenwand zur Direktmontage und ein Stromanschluss für den Ventilator.

4. Die richtige Raumtemperatur

In Wohn- und Arbeitsräumen sind tagsüber Temperaturen von etwa 20 Grad, nachts von 16 Grad aus-



reichend. Wem trotzdem zu kalt ist, der sollte lieber erstmal zum dicken Pullover oder zur Wolle greifen, bevor die Heizung aktiviert wird. Fallen die Innentemperaturen allerdings unter 15 Grad, sollte die Heizung angeschaltet werden. Dies ist auch wichtig, um Schimmelbildung zu vermeiden.

5. Wärmedämmung durch Vorhänge und Rollläden

Geschlossene Rollläden, Jalousien oder Vorhänge tragen nachts zur Energieeinsparung bei. Deshalb empfiehlt es sich, sie rechtzeitig bei Einbruch der Dunkelheit zu schließen, um unnötige Wärmeverluste zu vermeiden.

6. Effiziente Zusatzheizung für schnelle Wärme

Als Zusatzheizung in der Übergangszeit eignet sich die elektrische Fußbodenheizung oder ein anderes elektrisches Direktheizgerät ideal, etwa im Bad, denn sie sorgt unkompliziert und schnell für wohlige Wärme, ohne dass die zentrale Heizung eingeschaltet werden muss.

7. Heizkörper entlüften und Anlage prüfen lassen

Bevor die Heizung wieder vollständig in Betrieb genommen wird, sollten die einzelnen Heizkörper entlüftet werden, um eine gleichmäßige Wärmeverteilung zu gewährleisten. Das kann man unkompliziert mit einem Schlüssel selbst erledigen. WÄRME+ rät außerdem dazu, die Heizungsanlage in regelmäßigen Abständen von einem Fachmann auf mögliche Mängel überprüfen zu lassen. Der Experte kann zudem beraten, ob sich beispielsweise die Investition in eine moderne Umwälzpumpe oder sogar ein kompletter Austausch der Heizungsanlage lohnt. Mit den richtigen Sanierungsmaßnahmen lässt sich der Energieaufwand nämlich erheblich reduzieren und das senkt dauerhaft die Kosten.



Gewinnen Sie mit uns!

Für die richtige Beantwortung der untenstehenden Frage verlosen wir Tickets für das Irische Wochenende im Meininger Hof:

1 x Wochenendticket im Wert von 59 Euro

1 x 2 Tickets für das Konzert mit Cúig
(24.01.2020, 20 Uhr) im Wert von 2 x 22 Euro

1 x 2 Tickets für Multivisionsshow Irland
(25.01.2020, 20 Uhr) im Wert von 2 x 15 Euro

1 x 2 Tickets für Danceperados for Ireland
(26.01.2020, 19 Uhr) im Wert von 2 x 35 Euro



- A** Bitte ankreuzen!
Name:
- B** Vorname:
Anschrift:
- C** Telefon:
Unterschrift:

Ich erkläre mich einverstanden mit der Verarbeitung und Nutzung der von mir im Rahmen dieses Gewinnspiels erhobenen Daten für an mich per Telefon oder Post gerichtete Werbung für eigene Produkte und/oder Dienstleistungen sowie zur Marktforschung durch den Lieferanten. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendern ermittelt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Frage lautet:
Welche Band eröffnet das Irische Wochenende?



Cúig



Clock



Cocoo

Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum
3. Januar 2020 an folgende Adresse:

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Remschützer Straße 42 | 07318 Saalfeld

Wir gratulieren!

Wir gratulieren den Gewinnern des Gewinnspiels unseres StadtwerkeKompakt
Je 1 Familienticket für die Saalfelder Feengrotten gewonnen:

Walter Neubauer

Matthias Noack

Ina Saalfeld

